

Feier mit Gospel, Rock und Pop

JUBILÄUM Chor „Voice & Spirit“ aus Appen und Moorrege feiert Geburtstag / Repräsentanten berieten sich im Appener Gemeindehaus

APPEN/MOORREGE Zehn Jahre alt? Das muss besungen werden! Zumal, wenn man ein Chor ist. Und natürlich mit Freunden: Mehr als 100 Sängerinnen und Sänger werden erwartet. Aus der Pinneberger Luther-Kirchengemeinde kommt „St. Martin's Smile“. Aus Rellingen macht sich der „Gospeltrain“ auf den Weg. Das Geburtstagskind selbst, „Voice & Spirit“ aus Appen und Moorrege, will sich sogar mit drei Auftritten feiern. Im evangelischen Gemeindehaus Opn Bouhlen vereinbarten Vertreter der drei Chöre jetzt letzte Einzelheiten der geplanten Festwoche.

Los geht es am 27. Mai in der St. Johannes-Kirche, Appener Straße 2c. Ab 19 Uhr bringt „Voice & Spirit“ die Hits der ersten zehn Jahre zu Gehör. Am Sonntag, 29. Mai, geht es mit einem Jubiläumskonzert in der Moorreger St. Michaelskirche weiter. Zuvor findet hier am selben Tag ein Gospel-Workshop statt.

Zum abschließenden Höhepunkt der Feierlichkeiten stehen die drei Chöre knapp eine Woche später, am Sonntagabend, 4. Juni, gemeinsam im Rampenlicht. Konzertbeginn im Informationszentrum der Moorreger Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg, Kirchenstraße 30, ist um 17



Drei Chöre gestalten die Jubiläumsfeier: Geburtstagskind „Voice & Spirit“ aus Appen und Moorrege, „St. Martin's Smile“ aus der Pinneberger Luther-Kirchengemeinde und der „Gospeltrain“ aus Rellingen. Einzelheiten berieten ihre Repräsentanten jetzt im Appener Gemeindehaus. OLZ

Uhr. Am Klavier ist Christoph Meyer-Janson dabei.

Tickets sind nicht notwendig, denn der Eintritt zu allen drei Veranstaltungen ist frei.

„Wir werden fantastische und bekannte Lieder darbieten. Mitsingen ist erwünscht.“

Catrin Jacobsen
„Voice & Spirit“-Leitung

„Der Austritt aber nicht“, ergänzte der Rellinger Chorleiter, Kantor Oliver Schmidt, augenzwinkernd. Denn es

wird um Spenden gebeten, um die Kasse des Veranstalters wieder aufzufüllen. „Die Woche kostet uns nämlich eine Menge Geld“, machte „Voice & Spirit“-Chefin Catrin Jacobsen klar. Ihr Chor ist mit zehn Jahren der Jüngste der Drei. Von den 52 Mitgliedern sind 18 von Anfang an dabei. Der mit 70 Sängerinnen und Sängern größte, „St. Martin's Smile“, feiert im kommenden Herbst bereits sein 30-jähriges Bestehen. Und der Kleinste im Bunde, der „Gospeltrain“ mit gut 30 Aktiven, ist 18 Jahre alt, „also gerade volljährig geworden“,

so ihr Chef Schmidt. Die Freundschaft zwischen den drei Gruppen ist im Laufe der Jahre immer fester geworden. „Wir alle lieben Gospel und besuchen uns natürlich gegenseitig, wenn irgendwo etwas los ist“, formulierte es eine Sängerin. Einige von ihnen singen sogar in mehreren Chören mit.

Was werden sie gemeinsam singen? „Fantastische Lieder“, verspricht Catrin Jacobsen, die meisten bekannt genug, so dass die Zuhörer gerne mit einstimmen sollen. Denn Mitsingen ist erwünscht. „Get together“

könnte sogar das Motto der Festwoche sein. „Come let us sing“ und „We can move Mountains“ sind dabei. Die Rellinger bringen eine Eigenkomposition ihres Chefs mit, „Peace for Men“, erstmals vor einigen Monaten anlässlich eines Benefizkonzerts für Flüchtlinge vorgetragen. „St. Martin's Smile“-Chef Markus Schell hat ein Werk seines Vorgängers Christian Gosch im Gepäck: „I can go to God in Prayer“. Gospel, Rock und Pop, alles werde zu seinem Recht kommen, versichern die drei Chöre.

Karl-Heinz Stolzenberg